

## Beschlussvorlage

<b>Bereich   Amt</b> Bauverwaltungsabteilung	<b>Vorlagen-Nr.</b> 600/28/2018	<b>Anlagedatum</b> 25.05.2018
<b>Verfasser/in</b> Ripka, Christiane Schweizer, Martin	<b>Aktenzeichen</b> 600	

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Karsau	12.06.2018	Ö	Vorberatung
Bau- und Umweltausschuss	14.06.2018	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	28.06.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Bebauungsplan "Auf der Schanz II", Stadtteil Karsau; Vorstellung des geänderten Planungskonzeptes**

## Beschlussvorschlag

### **Es ergeht folgender Beschluss:**

Auf der Grundlage des vorgestellten geänderten Planungskonzeptes wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Schanz II“ weitergeführt.

## Anlagen

- Gestaltungsplan Konzept März 2018
- Gestaltungsplan V1a-Vorentwurf vom 18.11.2015
- Übersichtslageplan (Schwarzplan) vom 07.02.2018 M 1:2500
- Synopse Flächenbilanz und Kenndaten V1a und Konzept 2018 Stand 29.05.2018

## Interne Prüfung

### 1. Finanzielle Auswirkungen

#### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro  nein

#### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro  nein

Erläuterung:

#### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja  nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

ja  nein

#### unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

#### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja  nein

Erläuterung:

### 2. Personelle Auswirkungen

ja  nein

Erläuterung

### 3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage  nicht erforderlich

## Erläuterungen

Am 12.11.2015 hat der Gemeinderat der Stadt Rheinfeldern (Baden) den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Auf der Schanz II“ gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde in der Zeit vom 30.11.2015 bis einschließlich 08.01.2016 durchgeführt.

Aufgrund der Anregungen aus der Behördenbeteiligung zum Waldabstand sowie der schwierigen topographischen Verhältnisse für die Erschließung wurde eine Umplanung des städtebaulichen Entwurfs notwendig.

Das geänderte Planungskonzept ist dieser Beschlussvorlage beigefügt. Ebenfalls der Vorlage angeschlossen ist eine Synopse, in der die alte und neue Planung gegenübergestellt sind.